VSMK = ASCCM = ASCM

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **83 (2010)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
VSMK Zentralvorstand, Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, vonaesch@gmx.ch

Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14, 4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@bluewin.ch

Aargau

Co-Präsident: Wm André Frei, Leigrueb 5, 5105 Auenstein, T P 062 897 27 79, vsmkag.aktuar@ bluewin.ch

Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9, 4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Brunnmattstrasse 52, 4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani-stehlin@bluewin.ch

Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Hötschigen 555, 3510 Konolfingen, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg

Président: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3, 1680 Romont,T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69 11, m.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz

Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeggisingerstr. 132, 6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278 51 80, robert.haefliger@vtg. admin.ch

Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 746 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Ostschweiz

Vicepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Winterthur

Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich

Präsident: Walter Züst, Im Holzerhund 43/71, 8046 Zürich, T P 044 371 03 71; Administration/Protokoll: Richard Lüthi, Lauenenweg 51 G, 3600 Thun, T P 033 222 16 85, r-m.luethi@bluewin.ch

Armee-Logistik-Sektionsbeiträge

Sie sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden an VSMK, Zentralvorstand, E-Mail: emile-pierre.scherrer@bluewin.ch

Viele Wege führen nach Sissach, aber ...

Auf Seite 3 in dieser Ausgabe von finden Sie einige wichtige organisatorische Angaben über die 55. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Küchenchefs (VSMK). Zur internen Ergänzung sei noch hinzugefügt:

Kontakt zum OK

Wer noch Fragen, Anregungen oder Wünsche hat, kann den Kontakt aufnehmen unter:

VSMK Sektion Beider Basel
Wm Florian Kropf
Rüschelgasse 9
4418 Reigoldswil
Telefon Privat 061 941 19 61
Natel 079 376 26 14
E-Mail: f.kropf@bman.ch

Benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel

Die Versammlung findet im Schloss Ebenrain in Sissach statt. Treffpunkt mit Kaffee und Gipfeli vor der Versammlung ist im Hotel Sonne im Zentrum von Sissach. Parkplätze stehen nur in beschränkter Anzahl zur Verfügung. Deshalb: Reisen Sie bitte mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an. Sissach ist direkt an der Bahnlinie Basel–Olten, verkehrstechnisch also sehr gut angebunden.

Wer trotzdem mit dem Auto anreist: Parkplätze sind beim Primarschulhaus oder beim Tagungsort zu benutzen. Zu achten gilt, dass beim Hotel Sonne nicht parkiert werden darf.

Der Tagungsort ist ab Bahnhof Sissach in 10 Minuten zu Fuss erreichbar. Das Hotel Sonne ist lediglich wenige Meter vom Bahnhof entfernt.

Armee-Logistik wünscht allen Teilnehmern einen schönen und angenehmen Aufenthalt im schönen Städtchen Sissach!

Als Mitglied des VSMK mit den stark verwurzelten Sektionen ist ein grosser Gewinn für jedes Mitglied!

VSMK Beider Basel

Ansprechperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil

06.04. Binningen, «Jägerstübli», Stamm

VSMK Rätia

09.04. 19.00 «Schweizerhof», Chur, Stamm

Wie die Ostschweizer Fouriere und Militärküchenchefs die AFG ARENA St. Gallen erlebten

Die AFG ARENA ist das Fussballstadion des FC St. Gallen im Westen der Stadt St. Gallen. Dieses Meisterwerk mit Mantelnutzung, welches auch als Conference Center benutzt werden kann, wurde den Ostschweizer Mitgliedern der Fouriere und Militärküchenchefs während einer kompetenten Führung durch Frau Senn (Mutter von Nicolas Senn – Hackbrettvirtuose) vorgestellt. Rund 30 Gäste aus dem VSMK und SFV Ostschweiz verfolgten aufmerksam die Besichtigung vom 17. September. Die AFG ARENA ist 410 Meter lang und hat inklusive der Infrastrukturkosten rund CHF 410 Mio. gekostet. Leider waren eine Besichtigung und zugleich ein Matchbesuch aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

SFV Zürich

Unsere Homepage: www.fourier.ch/zuerich

Sektion

19.03.	18.30	Hombrechtikon, Schützenhaus, 15-km-Marsch
26.03.	18.00	Maur, Schiffstation, 20-km-Marsch
03.04.	08.00	Bülach, «Militärkantine», 25-km-Marsch
17.04.		Zug, 34-km-Marsch um den Zugersee
21.04.		Wallisellen, Besichtigung Coop-Bäckerei
01.05.		Zürich, Tramstation Rehalp, Marsch Panoramaweg entlang Zürichsee
Mai		Spl Tegital, Combatschiessen
15.05./16.05.		Rm Bern, 2-Tage-Marsch, 2 x 30 km
29.05.		SFV-Delegiertenversammlung
Juni		Italien, PREG Njemegen, Malnate, 30 km
25.06.		Ossingen, Weinseminar
11.08.		Brüttisellen, Besichtigung Coca Cola-Beverages
04./05.09.		Rm Chur, Bündner 2-Tage-Marsch
15.09.		Zürich-Höngg, Besichtigung EWZ
29.10.		Zürich, Führung Museum Stadtpolizei
10.12.		Zürich, Fondueplausch für Neumitglieder

Ortsgruppe Zürich-Stadt

12.04.	17.30	«Glogge Egge», Stamm
03.05.	17.30	«Glogge Egge», Stamm
07.06.	17.30	«Glogge Egge», Stamm
02.08.	17.30	«Glogge Egge», Stamm
06.09.	17.30	«Glogge Egge», Stamm
04.10.	17.30	«Glogge Egge», Stamm

Regionalgruppe Winterthur

29.03.	20.00	Restaurant Obergass	Stamm
26.04.	20.00	Restaurant Obergass	Stamm
31.05.	20.00	Restaurant Obergass	Stamm
28.06.	20.00	Restaurant Obergass	Stamm
26.07.	11.45	Seuzach, Stamm bei Ambros Bär mit Partnerinnen	
30.08.	20.00	Restaurant Obergass	Stamm
27.09.	20.00	Restaurant Obergass,	Stamm

Regionalgruppe Schaffhausen

01.04.	20.00	Hotel Bahnhof	Stamm
06.05.	20.00	Hotel Bahnhof	Stamm
03.06.	20.00	Hotel Bahnhof	Stamm
01.07.	20.00	Hotel Bahnhof	Stamm
05.08.	20.00	Hotel Bahnhof	Stamm
02.09.	20.00	Hotel Bahnhof	Stamm
07.10.	20.00	Hotel Bahnhof	Stamm

Zum Nachtragen

Damit Sie einen Jahresüberblick über die verschiedenen Veranstaltungen der Sektion Zürich des SFV erhalten, druckt Armee-Logistik das Jahresprogramm vollständig ab.

Die AFG ARENA ist das Fussballstadion des FC St. Gallen im Westen der Stadt St. Gallen. Am 14. September 2005 erfolgte nach fast zehnjähriger Planung der Spatenstich für die AFG ARENA mit einem Fassungsvermögen von 19 694 Zuschauern sowie für die Shopping-Arena. Für internationale Spiele können die Stehplätze in Sitzplätze umgewandelt werden, sodass eine Sitzplatzkapazität von 18 026 entsteht. Die Kosten des Stadions und des angebauten Einkaufszentrums beliefen sich auf ungefähr 340 Millionen Franken. Für flankierende Verkehrsmassnahmen waren zusätzliche 70 Millionen aufzuwenden. Die Bauzeit des 410 Meter langen und CHF 410 Mio. teuren Gebäudes belief sich somit lediglich auf drei Jahre.

Ein geschichtlicher Abriss

Am 2. März 2006 wurde bekannt, dass das Stadion AFG ARENA heissen wird, benannt nach der AFG Arbonia-Forster-Holding mit Sitz in Arbon. Es ist das erste Schweizer Stadion, welches nach einem kommerziellen Unternehmen benannt wird. Das vorher unter dem Arbeitstitel Stadion West benannte Stadion hat ab 2008 das als Dauerprovisorium erweiterte Espenmoos abgelöst.

In der AFG ARENA wurde Naturrasen verlegt. Sowohl finanzielle wie auch sportliche Gründe hatten die Verantwortlichen zu diesem Schritt bewogen.

Am 30. Mai 2008 wurde das erste Spiel in der neuen AFG ARENA ausgetragen. Die Schweiz spielte im letzten Vorbereitungsspiel für die EURO 08 gegen Liechtenstein und gewann vor rund 18 000 Zuschauer mit 3:0. Die offizielle Eröffnungsfeier fand am 5. Juli 2008 statt, als der FC St. Gallen auf eine Legendenauswahl traf.

Mantelnutzung und Conference Center

Bei diesem Meisterwerk als Gebäude erfolgt ebenfalls eine Mantelnutzung durch IKEA und Jelmoli Immobiliengesellschaft. Ohne diese Nutzung wäre eine Finanzierung des Stadions nicht möglich gewesen. Ebenfalls ist in den drei Stockwerken der ARENA auch ein Conference Center untergebracht, welches für verschiedene Anlässe genutzt werden kann. Es stehen sieben Salons und acht Logen zur Verfügung. Wir hatten auch die Gelegenheit, die sensationelle Aussicht aus den Logen zu geniessen. Ebenfalls konnten wir uns als einzige Gäste im Stadion niederlassen – fühlen uns jedoch etwas verloren.

Die rund 30 Besucher waren äusserst interessiert und begeistert. So konnten wir sogar die Auswechselplätze vom FC St. Gallen einnehmen und Josef Schönenberger muss die Entscheidung fällen, wer ausgewechselt werden soll…

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, im Stadion bis zu zehn Grossveranstaltungen, wie beispielsweise Konzerte, Kongresse, etc. durchzuführen.

Spontane Besichtigung Küchen-infrastruktur und Servicestellen

Als Abschluss wurde für die Vertreter des VSMK und SFV Ostschweiz noch spontan eine Führung durch die Küche des Caterers organisiert. Bonaparty hat für das Conference Center die anspruchsvolle Verantwortung der Verpflegung aller VIP-Gäste übernommen. Sie stellen sicher, dass alle VIP-Gäste vor Anpfiff, während den Pausen und nach dem Spiel die Vorspeisen, Hauptgerichte und das Dessert sowie die Getränke erhalten.

Ein echtes logistisches Meisterwerk

Als Angebot ist nur das Beste gut genug, da die Kosten für die Salons inklusive der Business Seats und die Logen relativ hoch sind und auch die Getränke und das Essen beinhalten. Grundsätzlich unterbreitet der Caterer circa eine Woche vor dem Match einen Menüvorschlag, welcher aber je nach Wünschen angepasst werden kann. Danach werden die Gerichte alle in der Küche der AFG ARENA vorbereitet und gekocht. Damit dies klappt, sind fast 100 Personen zuständig und der ganze Ablauf ist minutiös geplant – ein echtes logistisches Meisterwerk!

Als Abschluss konnten wir uns von den Koch- und Servicekünsten des Caterers mit eine OLMA-Bratwurst und einem Bürli sowie einem Getränk überzeugen. *(kmt)*

www.alvaargau.ch

Weitere News zum Verband unter www.alvaargau.ch. Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Patrick Riniker, Trottenmatte 205, 5318 Mandach, M 079 357 25 78, E-Mail: patrick.riniker@alvaargau.ch

SEKTION

26.03.	19.00	4. Generalversammlung (siehe Einladung)

STÄMME

02.04.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen Bärenstamm

GV 2010

Zweite Vorschau auf die 4. ordentliche GV vom 26. März.

Der neu zusammengesetzte Vorstand hat sich einige Gedanken zum Verband und dessen Jahresprogramm gemacht. Um den Puls bei den Mitgliedern zu fühlen, hat er eine Umfrage gestartet. Die Resultate derselben werden sicherlich Bestandteil der Generalversammlung vom 26. März sein. Diese wird erstmals vom neuen Präsidenten Yves Keiser geführt. Die statuarischen Punkte werden voraussichtlich ohne grosse Probleme über die Bühne gehen. Selbstverständlich wird auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz kommen.

(hsa.)

Worauf
es beim
Inserieren
ankommt?
Auf die
richtige
(Fach-)Zeitung!
ARMEE-LOGISTIK

Leichte Zunahme der Tauglichkeit im Jahr 2009

BERN. – Die Armee konnte 2009 39 847 Stellungspflichtige rekrutieren. Im Vorjahr waren es noch 38 597. Davon wurden 1506 junge Schweizerinnen und Schweizer zurückgestellt (2008: 1519). Somit sind 38 341 Stellungspflichtige (2008: 37 078) definitiv beurteilt worden. Davon waren 25 277 oder 66 Prozent militärdiensttauglich. Das entspricht einer leichten Zunahme im Vergleich zum Vorjahr um 1,35 Prozent (Vorjahr: 23 940). 6256 oder 16,31 Prozent waren schutzdiensttauglich, während es 2008 5927 oder 15,98 Prozent insgesamt waren. 6808 oder 17,75 Prozent Stellungspflichtige waren 2009 weder militärdienst- noch schutzdiensttauglich, im Vorjahr waren es noch 7211 oder 19,45 Prozent.

In der zwei- bis dreitägigen Rekrutierung mit gründlichen medizinischen und psychologischen Abklärungen nahm die Tauglichkeitsrate 2009 im Vergleich zu 2008 gesamtschweizerisch um ca. 1,4 Prozent zu. Die Tauglichkeitsraten zeigen bei unveränderten Tauglichkeitskriterien eine Stabilisierung bei 65 Prozent (+/- 1 Prozent).

Appenzell i.R. mit höchster Tauglichkeitsrate

Im Vergleich der Kantone weist Appenzell i.R. mit 84,69 Prozent die höchste Tauglichkeitsrate auf, wobei in diesem Kanton lediglich 132 Stellungpflichtige beurteilt wurden, gefolgt von den Kantonen Ob- und Nidwalden mit je 78,14 Prozent. Die tiefsten Tauglichkeitsraten weisen die Kantone Zürich mit 54,11 Prozent, der Kanton Jura mit 55,43 Prozent und das Wallis mit 59,34 Prozent auf.

Die Anzahl der rekrutierten Frauen ist leicht gesunken. 115 Frauen liessen sich 2009 freiwillig rekrutieren (2008: 157). Davon waren 90 diensttauglich (2008: 124) und 14 dienstuntauglich (2008: 14) und 7 Frauen wurden für eine spätere Rekrutierung zurückgestellt (2008: 2). 4 Frauen zogen die Anmeldung anlässlich der Rekrutierung zurück (2008: 17). 15 Frauen entschieden sich, ihre Dienstzeit am Stück zu leisten (2008: 34). Insgesamt konnten im Jahr 2009 2168 (2008: 2382) Durchdiener rekrutiert werden.

Informationsveranstaltung: «Wie komme ich zu Aufträgen der Bundesverwaltung?»

Das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) führt in Lausanne und Zürich Informationsveranstaltungen zum öffentlichen Beschaffungswesen der Bundesverwaltung durch. Die kostenlosen Veranstaltungen vermitteln Anbietenden Informationen darüber, wie sie sich effizient für Aufträge der Bundesverwaltung bewerben können.

BERN. – Im Bereich der öffentlichen Beschaffung von Gütern, Dienstleistungen und Bauleistungen sind die Anforderungen in den letzten Jahren komplexer geworden, sowohl für die Vergabestellen als auch für die Anbietenden. Für alle Beteiligten ist es wichtig, die rechtlichen und organisatorischen Vorgaben bei Beschaffungen des Bundes genau zu kennen.

Kostenlose Veranstaltung

Die kostenlosen Informationsveranstaltungen des BBL richten sich an Personen, die verantwortlich für die Angebote sind und vermitteln diesen die wichtigsten Grundlagen zur erfolgreichen Bewerbung um Aufträge der Bundesverwaltung. Ziel der Veranstaltungen ist es, den Anbietenden die Verwaltungsbedürfnisse und - vorgaben näher zu bringen, damit bei Angeboten die Rahmenbedingungen, Prozesse und Fristen berücksichtigt werden können. Die Anbietenden können so effizienter offerieren und Ausschlüsse durch formale Fehler in ihren Offerten vermeiden.

Die nächsten Durchführungsdaten und -orte:

10.06.2010: Güter und Dienstleistungen, Lausanne (französisch)

02.09.2010: Güter und Dienstleistungen, Zürich (deutsch)

Auskunft und Anmeldeformular:

Internet: www.bbl.admin.ch/AusbildungKBB
Mail: ausbildung.wto@bbl.admin.ch

Viel Erfolg!